



Angewandte Geologie

Gosau-Basisschichten an der Klause W von der Röthelbachalm

8343GT015005



UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 172A032



UTM-Koordinaten (Zone 32):
Ostwert: 790.599
Nordwert: 5.288.000

Geographische Koordinaten (WGS84)
Breitengrad: 47.679992° N
Längengrad: 12.872042° E

Objekt-ID:

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 24.09.2019

Objektlage und -größe

Gemeinde: Schneizlreuth

Landkreis/Stadt: Berchtesgadener Land

Topographische Karte (TK25): 8343 Berchtesgaden West

Geländehöhe: 940 m NN

Größe (Länge x Breite) 20 x 8 m

Fläche: 160 m²

Geologische Raumeinheit: Berchtesgadener Alpen

Kurzbeschreibung des Geotops

Wo 1795/96 die Röthelbachklause aus Stein errichtet wurde, stand schon über Jahrhunderte - aber immer wieder erneuert - eine hölzerne Triftklause. Das über die Saalach nach Reichenhall getriftete Holz diente der Versorgung der dortigen Saline. Die steinerne Klause wurde 1994/95 saniert.

Die Klause steht auf Basis-Konglomeraten und -Breccien der Gosau. Die Gosau ist in ihrem liegenden Teil ein Transgressionssediment auf einen verkarsteten Untergrund - hier aus Dachsteinkalk. Die Breccienform lässt eine Steilküste annehmen. Die Verkarstung äußert sich in Spaltenfüllungen und in den Rotsedimenten, in die die hellen Kalksteinkomponenten eingebettet sind. Das Gestein enthält Reste

Rotsedimenten, in die die hellen Kalksteinkomponenten eingebettet sind. Das Gestein enthält Reste dickschaliger Rudisten.

Das Foto der Abb. 2 lässt vermuten, dass hier das direkte Auflager der Gosau auf Trias aufgeschlossen ist. Das müsste aber im Gelände noch einmal nachgeprüft werden.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:		Prallhang/Flussbett/Bachprofil	
Erreichbarkeit:		abgelegen	
Zustand/Nutzung:		gut erhalten	
Nr.	Geotoptyp		
1	Schichtfolge		
2 Gesteinsart			
Nr.	Geologie des Geotops		Chronostratigraphie des Geotops
1	Basiskonglomerat		Oberkreide
2	Dachsteinkalk/-dolomit		Obertrias
N.I.	Datus granhia das Castana		
Nr.	Petrographie des Geotops Breccie		
2	Kalkstein		
_	T tall to live		
Nr.	Schutzstatus des Geotops		
1	Landschaftsschutzgebiet		
Nr.	zum Geotop vorhandene Lit	eratur	
1			

Bewertung des Geotops

Stand: August 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich: bedeutend

Regionalgeologisch: lokal bedeutend

Öffentlich: heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand: nicht beeinträchtigt

Vergleichbare Geotope in der Region: selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)

Regionen mit gleichartigen Geotopen: selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*: wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Klause auf Untersberg-Marmor



Bild 2: Klause auf Untersberg.-Marmor (rot, rechts) und vielleicht Dachsteinkalk (links)



Bild 3: Untersberg-Marmor: helle Kalksteinkomponenten in roter Matrix



Bild 4: Untersberg-Marmor: helle Kalksteinkomponenten in roter Matrix

^{*} mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Bürgermeister-Ulrich-Straße 160

86179 Augsburg Telefon: 0821 9071-0 Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

86177 Augsburg

E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell

© Bayerische Vermessungsverwaltung



Mit Förderung durch:



Europäische Union Europäischer Fonds für regionale Entwicklung